

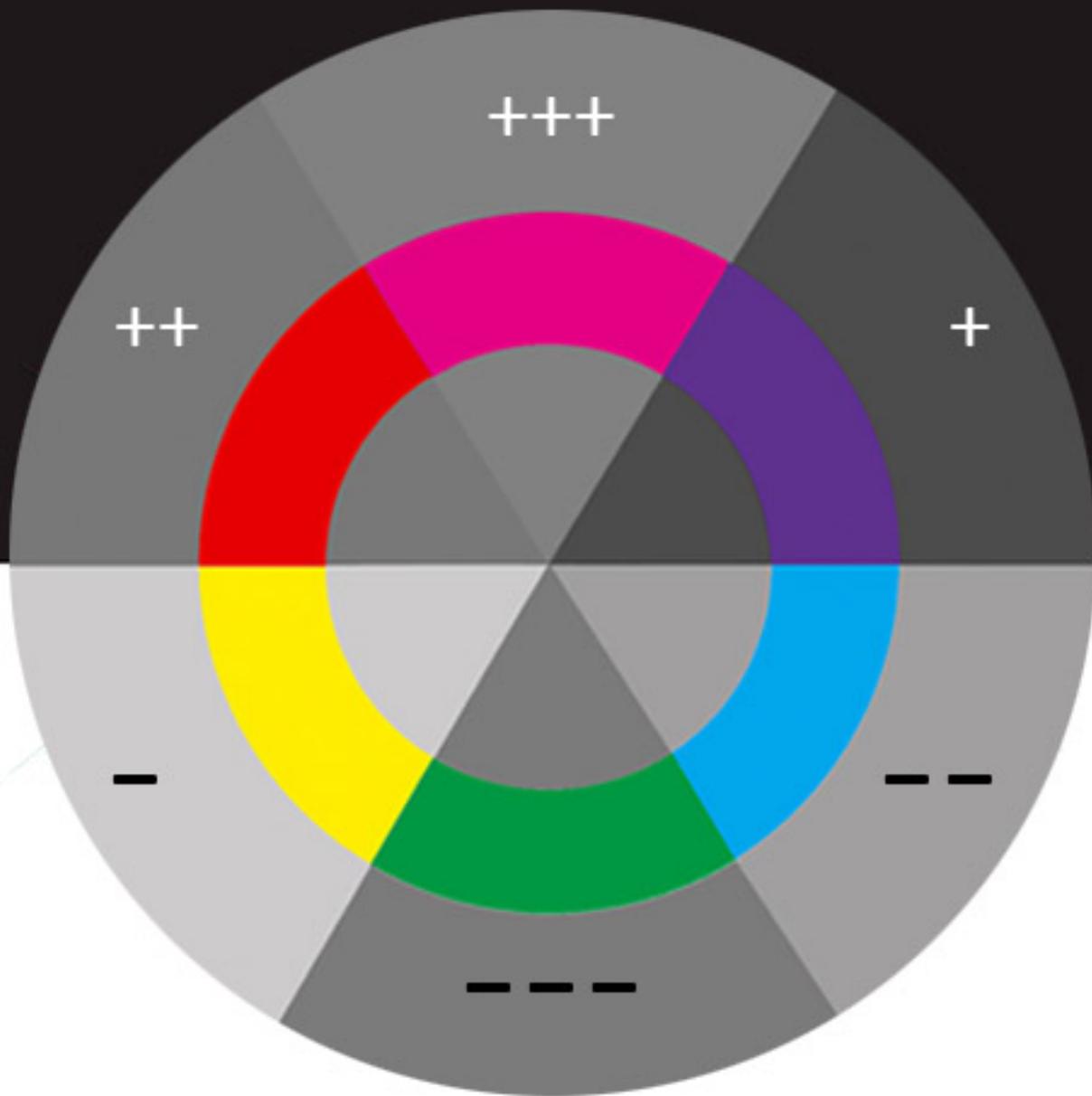
Modul 2/1

The logo for Edition Bendin features a horizontal band of vertical bars in various colors (purple, pink, red, yellow, green, blue) that spans across the text. The word "edition" is in white lowercase letters on a black background, and "bendin" is in black lowercase letters on a white background.

edition  
bendin

Beiträge zur Farbenlehre

Eckhard Bendin



24 Lehrmodule zur Farbenlehre

## Zur Farbenlehre Lehrmodul 2/1

### Farbwahrnehmung und Erfahrung

Wenn wir ‚Farbe‘ als einen Empfindungskomplex auffassen, stellt sich deren Wahrnehmung als ein außerordentlich komplexer, dynamischer und rekursiver Prozess dar. Auf dem Hintergrund phylogenetischer Entwicklung und individueller genetischer Prägung wirkt hier die persönliche Lebenserfahrung bestimmend und regulierend. Dies geschieht sowohl in zeitlicher wie auch soziokulturell-konventioneller Hinsicht. Das prägende Durchleben verschiedener Altersstufen sowie das wiederholte Erleben bestimmter Zyklen und Situationen, des tages- und jahreszeitlichen Wandels z.B. oder der verschiedenen Stadien zwischen Konzentration und Entspannung, Gerichtetheit und Phantasie, Lust und Unlust oder Trauer und Freude bestätigt und verfeinert gleichermaßen unseren Empfindungskanon.

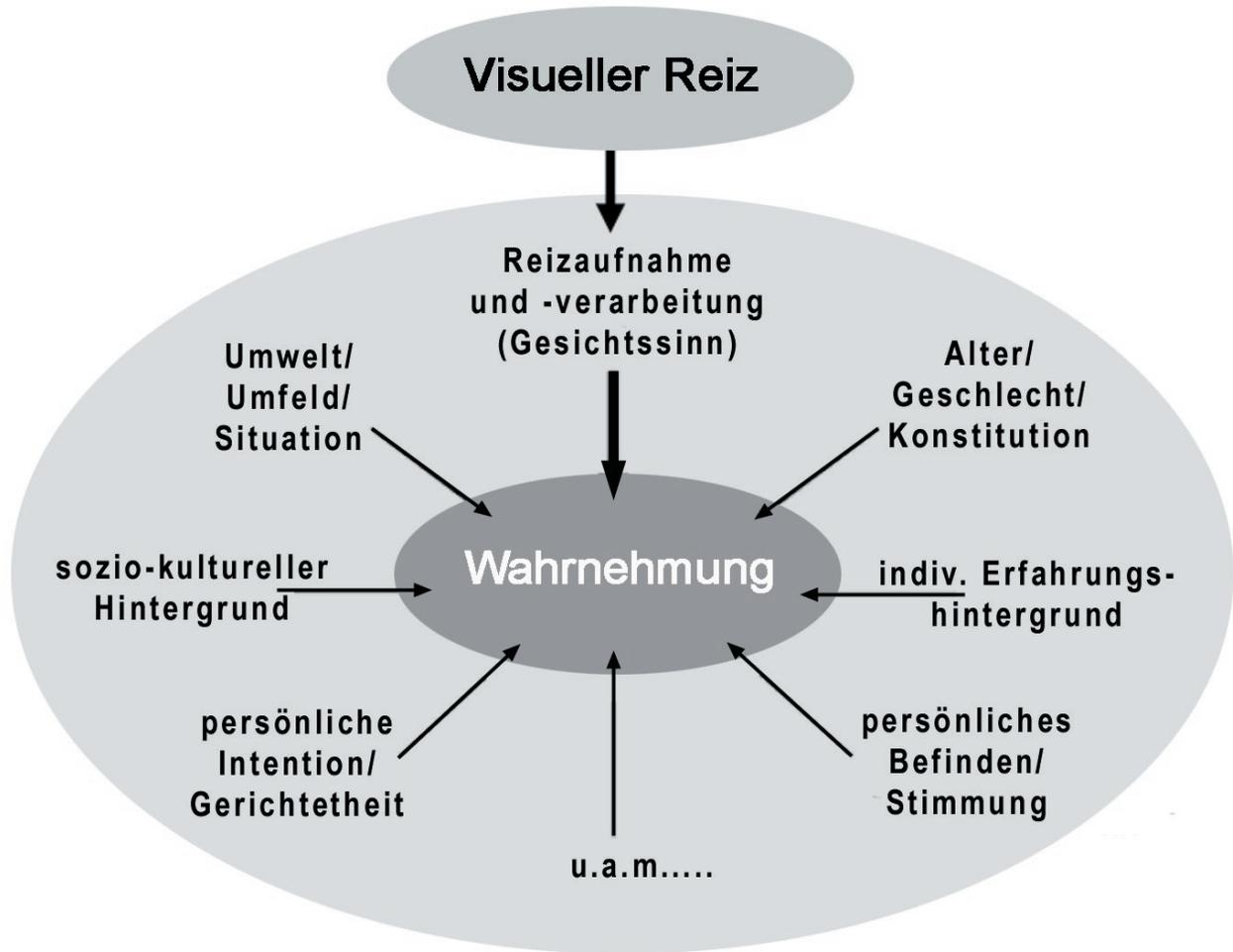
So entwickelt sich das Niveau unserer Farbempfindung und -wahrnehmung nicht nur im Laufe des Lebens, sondern auch in der Gerichtetheit unserer Tätigkeit. Die Intention und Sensibilität eines Arztes, der an der Hautfärbung des Patienten bereits dessen Zustand erkennen kann, oder eines Försters, dem eine bestimmte Färbung der Tannennadelspitzen Besorgnis bereitet, unterscheidet sich von der eines Wanderers oder Landschaftsmalers, der sich an einer besonderen Laubfärbung oder Farbstimmung erfreut. In der Verknüpfung der verschiedenen Erfahrungsvorgänge und -ebenen zeigt sich, dass im Farberleben sinnliche, sittliche und geistige Komponenten eng miteinander verbunden sind und aufeinander rückwirken. Es gibt engste Beziehungen zwischen Reizaufnahme

und sinnlichem Erleben, Besinnung, Sinneschärfung, Sinnggebung und Sinnerfüllung, d.h. zwischen Empfinden, Erkennen, Wollen und Verstehen. Wir können Farbe auf eine bestimmte Ebene oder Qualität eingeschränkt betrachten, aber auch je nach Kontext versuchen, sie in ihrer Interaktion und korrelativen Vernetzung zu verstehen.

Der individuell erworbene Basisschatz kann sich der Wahrnehmungssituation entsprechend zu Wort melden. Dies äußert sich in der Regel in Anmutungen, deren Spezifik und Bandbreite aufgrund möglicher Kombinationen ein weites Spektrum erreichen kann. Dabei wirkt unsere sinnesphysiologische Ausstattung als Gesamtorganisation, d.h. alle Ebenen unserer sinnlichen Erfahrung sind konsonierend und kompensativ beteiligt, ebenso wie deren Niederschlag im Unbewussten und Bewussten von synergetischer und synkretischer Natur ist. Dabei folgt die Wahrnehmung von Farbe stets auch den allgemeinen Charakteristika der Wahrnehmung, wie Unmittelbarkeit, Reizgebundenheit, Selektivität, Anpassung, Transformation und Konstruktivität. Farbe trägt entscheidend dazu bei, die Ziele der Wahrnehmung zu erreichen. Es geht hierbei vor allem um **Überschaubarkeit, Kontrast, Prägnanz Bedeutung und Konstanz.**

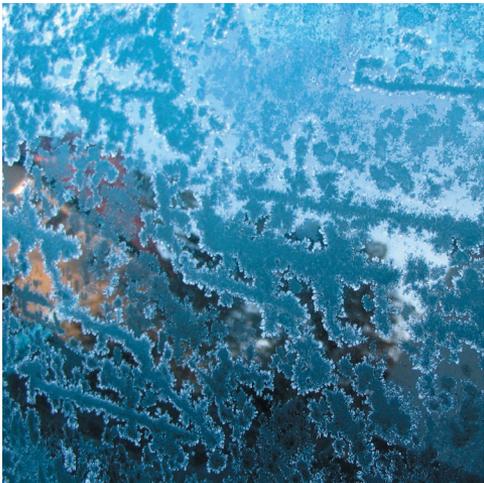
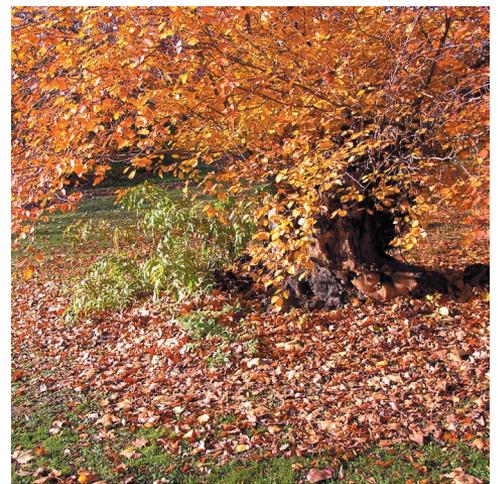
Als organisch begabte Wesen sollten wir aber auch die uns vergönnten Lebensgänge mit neuen, offenen Augen antreten und dem „Augen-Blick“ und farbigen Aufblühen unserer Sinne im ‚Schauen‘ die höchste Referenz erweisen.

**Wahrnehmung  
als kontextbedingter, dynamischer Prozess**



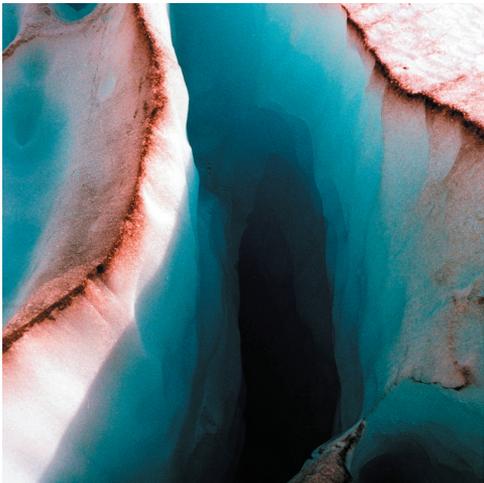
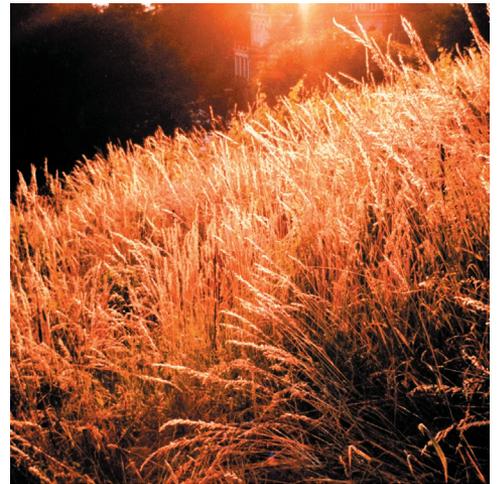
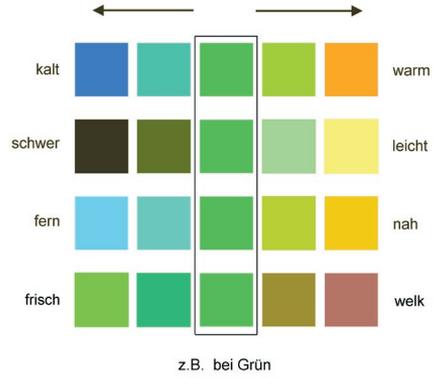


## Natürliche Dynamik der Anmutungen



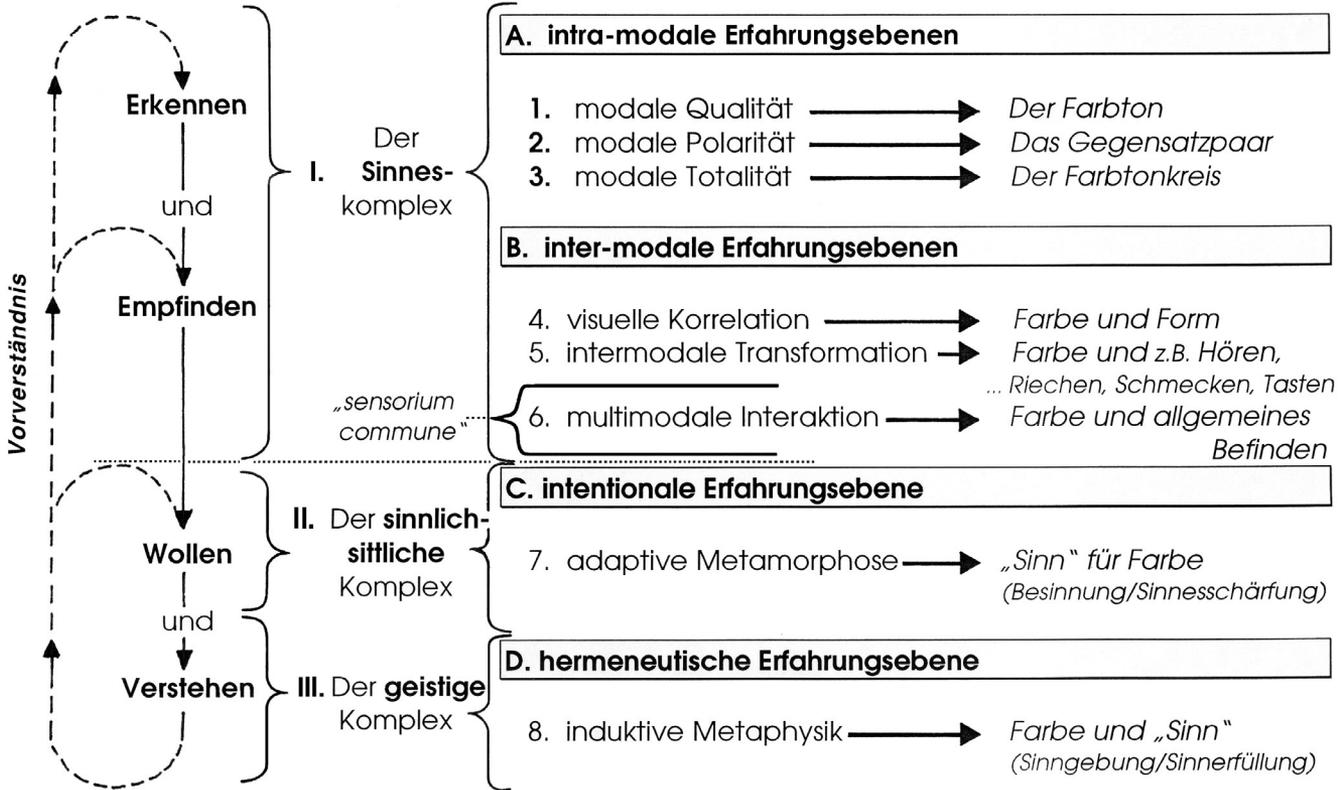


### Anmutungsdynamik



# Die acht Ebenen der Farberfahrung

Erfahrungsvorgänge	Erfahrungskomplexe	Erfahrungsebenen bzw.	Qualitäten
--------------------	--------------------	-----------------------	------------



Eckhard Bendin  
**Zur Farbenlehre**

**24 Lehrmodule**  
edition bendin, Dresden 2016  
© 2016

Die Module basieren  
auf der Erstausgabe ‚Zur Farbenlehre. Tafeln‘  
© 2010

The logo for Edition Bendin features the word "edition" in white lowercase letters on a black background, and the word "bendin" in black lowercase letters on a white background. The two words are separated by a horizontal line. To the left of the text are two vertical bars of colored lines: the top bar has grey, purple, pink, red, and black lines; the bottom bar has yellow, green, blue, and black lines.

edition  
bendin

[www.bendin-color.de/edition-bendin/](http://www.bendin-color.de/edition-bendin/)